

Wetzlar den 30. J. 98.

Kindes alter Freund!

Erstau druck für die Zuspandung der Druckpresse,
dieser unvorhergesehenen Ereigniss Trinität rüchigen
Küchlein und festgesetzten Fleisch.

Wenn ich Sie bis zum nicht gelassen und bis zum
dafür nicht gedankt habe, so würde das dadurch nur,
inspess, dass ich keine Person der Würfel und das
Tunnen nicht mehr und nicht in der Gemüthsstimmung
war, zu schreiben. Danke die, meine Tochter, die nach
fast 4 jähriger Ehe jetzt das erste Mal in runderen Ue.
stirnten war und im Anfangs März sich besuchte,
war kaum 14 Tage bei uns, als sich verschiedene Angewo.
na einstellten, die uns veranlassen, einen Arzt
beizuziehen. Derselbe verwendete sofortige vollständige
Lettung und meinte, nach einiger Zeit würde sich die
Krankheit bessern. Es kam aber anders, in der Nacht vom
4. auf den 5. Juni trat ein Abortus ein, der abge.
floss von fetterigen Massen mit einem schwarzen Blut,
welches verbunden war, zumal unglückliches Speise
waren der Nachtzeit ab Stunden lang dauerte, ließ

Ihre Begehr zur Nalle war. Doch nicht gering - da
wird nach der Entbindung die Blutungen nicht
aufhören, unpatente Ihre Art, daß Frühkinder in
Ihre Gebärmutter zurückzubringen sind, welche durch
eine Operation entfernt werden müßten. Diese war
nützlich mit nützlichen Verfahren und abermaligen
Blutungen ist verbunden, aber mit ihr trat eine
Abminderung zum Leben ein. Nach mehr als 4 wochenli-
chen Krankheitsdauer konnte die Arme endlich als ge-
nesen betrachtet werden, was aber beim ersten Aus-
gange so schwach und furchtbar, daß sie sich nicht auf
den Füßen setzen konnte und nach wenigen Minuten
wieder ganz ins Bett zurückging. Auf solche sie sich,
war ein langsam, bei langsamem Pflanz und durch
wässrigen Saft von Milch bei mäßigem Appetit
so weit, daß sie gestern nach 3 wöchentlichem Aufenthalt
von Saft die Zimmer nach Gabelswardt antreten
konnte. Während der Krankheit war glücklich die
eine davon beunruhigte Operation zur Pflege zu haben, daß
wünschteste ein die, dann der Verlauf des fortwährenden
Pflanzes, der ein Jahr während nach Gastein für





unwissenden Geringverdiener in der Wirklichkeit
 so viel Düring und Unruhe, daß ich immer unstillig
 klagend müde, wenn ich viel unvorsichtig und
 die Dinge bedürftige Frau wurde nicht Kraft genug
 haben, die ich selbigen Arbeit zu leisten und
 selbst erkranken. Ich bin dank! daß es ich dich
 möglich war, alle Ungewissheit zu vermeiden.

Jetzt sind wir wieder allein und hoffen, daß wir
 uns überleben und erholen können, wenn nicht ein
 wichtiges Geschäft nämlich etwas Anderes pflicht, was
 uns einen Brief durch die Angelegenheit zersetzt.

Dich gering von uns - hast mich dir immer für den Fall
 angesehen, daß es dir und deiner lieben Frau nach
 dem jenseitigen letzten Briefe vom 5. April d. J.
 leidlich gut geht und daß ihr in eurem neuen Heim
 zufrieden seid. daß du es nach dem Ausbruch des
 Krebses nicht verzweifelt hast und wir mit dem
 Verleihen daselbst beschäftigt bist, ist mir ein lieber
 Beweis deiner Gesundheit und Arbeitskraft.
 Ich bewundere dich um diese, bin mir ist's auch mit aller
 Güte. Wenn mich sind die Dinge ein innerer Ruhe.

wahre, die fürst nur einen weiteren Zinseszins und
und der Alphon nur der Fugier Wirtschaft unerschaffen
wollen, nur eine Konklusion zu kaufen und mich dadurch
wichtigste meines Menschen nur finanziellen Wissen
zu pflegen, so habe ich doch zu wenig Gultkraft und Energie,
jetzen den anzuführen und fürst, nur durch einen An-
kauf mich Krone und Anweisung anzuführen, dann ich
mich nicht gewöhnen fürst. Du hier ich sehr, wie ungeschickte
Menschen gewöhnlich sein, nämlich nichts und leben in dem
Luz finnen weiter, hoffend, daß mich der gültige Garsick
damit befragen werde, den allgemeinen Zusammenbruch
zu erleben.

Zum Aufbruch des Congress in Bräunlingen, den du
besuchen willst, wünsche ich dir angenehme Wetter und
wie vorantrefflich, mich mich geistige Anregung, daneben
einfach meine Anregung. Daß du mich herzlich bist,
gibt mir zu meinem freundschaftlichen Freunde, um wissen
du mich auch da über bist. Ich habe jetzt nicht mehr keine
Zeit mich zum Ansehen, sondern eine förmliche Anweisung
unverkündete Petala Veränderung meines inneren Wesens.
Den Gedanken von einer Reise muß mich sehr beabsichtigen und

Bringen und so angeordnet ist, so wird es
 daß mir über die finanziellen Verhältnisse größerer
 Risiken nicht reden können würden. Allerdings wäre es
 einmal einen Winter auf Gypsen oder in Angoston
 zu verbringen, wenn ich aber an die Länge fast, an
 die fremden Menschen, an die verschiedensten Gattungen, an
 die Unbegreiflichkeiten u. s. w. denke, so habe ich eine immer
 beständige Sehnsucht, in meiner angestammten Heimat in
 Salzburg zu bleiben und von dem Aufenthalt das Bedürfnis
 zu lassen und zu ändern.

Unversehrt bin ich mit meinem Reisekoffer und
 meinem Koffer ganz zufrieden, wenn ich mir
 von Gemüthsänderungen und andern Reisen
 Trüben nicht bleibe. Einige Stunden, die
 Verabredung mit meinem Vater und alten
 Freunden, die Zerlegung in die feinsten Ver-
 gebung meines alten Lieblingspades genügen
 mir für den Rest des Lebens vollständig - eine
 Frau mag ich nicht, die von Mangel nicht
 gleichgültig ist, einen Mangel, der wohl
 nicht zu lassen werden wird. Von meinem Jugend-

Freunden kommt keine Täuschung u. mich nicht
auf längere Zeit los, mit Dick kann ich wegen
meiner Fortschritte nicht zusammen und es
wird jemand kommen müssen, der mich wohl nicht
mag. Du wirst mich damit begnügen, dass ich
wenn auf der Insel eine alte Bekannte zu be-
günstigen und ein paar Kunden mit ihr zu versorgen.
Denn.

In der Hoffnung, dass du und deine liebe Frau bei
guter Gesundheit verbleiben und letztere in ihrem
Alter, stillen Glimm in Fassung bei besser befindet,
als im Vorjahr im Asylstift, bin ich mit
besten Grüßen von Herz zu Herz

Dein

alter aufrichtiger
freund Bach

